

Zypern

Authentisch Route 6

Nur
DIGITALE
Ausgabe

Sicherheit
Autofahren in Zypern

Gemütliche
Unterkünfte auf dem Land

Tipps
Nützliche Informationen

Der bezaubernde Westen

Pafos – Mesogi – Kloster Agios Neofytos – Tsada – Kallepeia – Letymvou – Kourdaka – Lemona – Choulou – Statos – Agios Phôtios – Kloster Panagia Chrysorrogiatissa – Kloster Agia Mōni-Pentalia – Agia Marina – Axlou – Nāta – Choletria – Stavrokonnou – Kelokedarā – Salamiou – Agios Ioannis – Arminou – Filousa – Praitori – Kedares – Kidasi – Agios Georgios – Mamonia – Fasoula – Souskiou – Kouklia – Palaipaphos – Pafos



Route 6

Pafos – Mesogi – Kloster Agios Neofytos– Tsada – Kallepeia – Letymvou – Kourdaka – Lemona – Choulou – Statos – Agios Photios – Kloster Panagia Chrysorrogiatissa – Kloster Agia Moni– Pentalia – Agia Marina – Axylou – Nata – Choletria – Stavrokonnou – Kelokedara – Salamiou – Agios Ioannis – Arminou – Filousa – Praitori – Kedares – Kidasi – Agios Georgios – Mamonia – Fasoula – Souskiou – Kouklia – Palaipaphos – Pafos

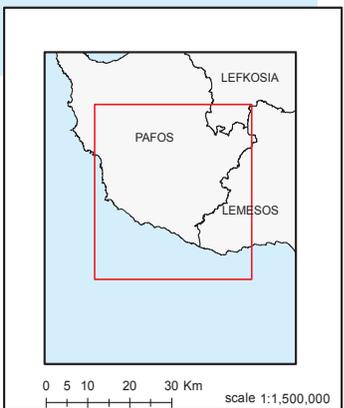


scale 1:300,000
0 1 2 4 6 8 Kilometers

Prepared by Lands and Surveys Department, Ministry of Interior, Kypros 2015.

Legende

- Autobahn
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Europäischer Fernwanderweg E4
- Naturpfad
- Souveräner britischer Stützpunkt
- Bezirksgrenze
- Naturpfade (Start)
- UNESCO Weltkulturerbe
- Picknickplätze
- Archäologische Stätte
- Kirche
- Kloster
- Museum
- Sehenswürdigkeit
- Campingplatz



© STATE COPYRIGHT RESERVED

Der bezaubernde Westen

Majestätische Klöster und der Diarizos-Fluss

Diese ganztägige Tour, die landschaftliche Schönheit mit historisch besonders interessanten Stätten verbindet, umfasst einen großen Teil der südlichen Region um Paphos und das hügelige Hinterland mit seinen hübschen Weinbergen und traditionellen Dörfern. Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten sind die bekannten Klöster von Agios Neofytos und Panagia Chrysorrogiatissa, die beeindruckende archäologische Stätte von Palaipaphos und das landschaftlich besonders reizvolle Diarizos Tal. Als zusätzliche lohnende Abstecher bieten sich außerdem kleine Umwege durch einige der hübschen Dörfer an. Die Straßenverhältnisse sind allgemein gut, wengleich besonders während der regnerischen Jahreszeit ein Fahrzeug mit Vierradantrieb von Vorteil wäre.

ROUTE 6 SCANNEN & ERKUNDEN



Kloster Panagia Chrysorrogiatissa



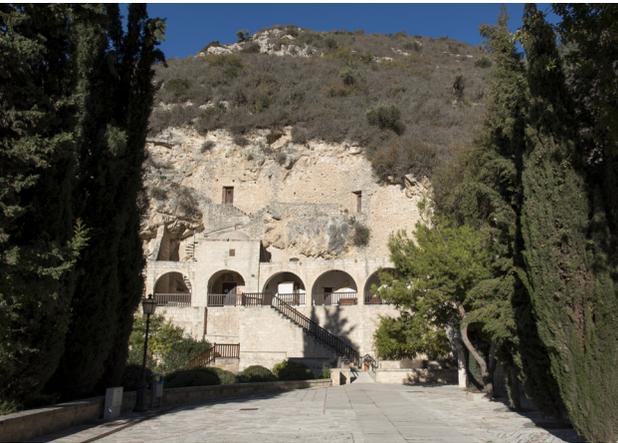
Das Kloster Agios Neofytos ist für seine wunderschönen byzantinischen Fresken aus dem 12. und 15. Jahrhundert und den beeindruckenden Baustil bekannt

Beginnen Sie Ihren Ausflug von Paphos in Fahrtrichtung Mesogi. Bei Mesogi biegen Sie links ab und folgen dann den Wegweisern zum Kloster Agios Neofytos.

Die Strecke verläuft bergauf und bietet linker Hand einen wunderschönen Panoramablick über die gesamte Küste bei Paphos. Die Straße führt durch felsiges Gelände und eine wild anmutende Waldlandschaft.

Fahren Sie nach der Klostereinfahrt langsam weiter und suchen Sie zwischen den geparkten Autos und Bussen einen Parkplatz. Das Kloster wurde vom aus Zypern stammenden St. Neofytos gegründet, der für sich selbst eine Höhle aus dem Felsen schlug. Es ist besonders für seine wunderschönen byzantinischen Fresken aus dem 12. und 15. Jahrhundert und den beeindruckenden Baustil bekannt. Das Kloster, in dem

heute nur noch wenige Mönche leben, befindet sich unterhalb der Grotten auf 400 m Seehöhe und bietet einen wunderschönen Blick über den gesamten Küstenabschnitt um Paphos.



Kloster Agios Neofytos

Verlassen Sie das Kloster auf demselben Weg, auf dem Sie gekommen sind und fahren Sie dann weiter durch das Dorf Tsada, den Heimatort von Evagoras Pallikaridis, dem Nationalhelden der zypriotischen Widerstandsorganisation EOKA. Biegen Sie links ab, um ins Dorf zu fahren, oder folgen Sie der

Straße geradeaus nach Kallepeia. Hier biegen Sie rechts in die engen Straßen von Kallepeia ein und fahren durch das Dorf, bis Sie zur Hautstraße in Richtung Letymvou gelangen. Die Gegend ist mit besonders fruchtbarem Land gesegnet, das sich ideal zum Weinbau eignet – und genau darauf sind die Dörfer Letymvou, Kourdaka und Lemona zu Recht stolz.

Fahren Sie vorsichtig bergan durch das alte, traditionelle Dorf Choulou und folgen Sie der Straße, die an wunderschönen alten Steinhäusern vorbei führt. Bei offenen Türen und Fenstern können Sie während der Sommermonate vielleicht einen diskreten Blick auf das Alltagsleben in diesen Bergdörfern werfen, wo die Frauen ihren täglichen Arbeiten nachgehen oder an einer Tasse zyprischen Kaffees nippen, während die Männer auf den Felder arbeiten oder sich mit einer Partie Tavli (Backgammon) die Zeit vertreiben.



Nachdem Sie Agios Fotios erreichen, wird die Straße noch schmaler und führt an verlassenem alten Häusern und hie und da verstreuten wilden Feigenbäumen vorbei durch eine Gegend, die besonders für die reiche Ernte an Äpfeln, Trauben, Birnen, Pfirsichen, Kirschen, Wein (und Rosinen), Mandeln und Walnüssen bekannt ist, und wo ein Spaziergang im Frühling ein unvergessliches Erlebnis ist.

Nehmen Sie nun die Hauptstraße nach Pano Panagia und folgen Sie den Hinweisschildern zum

Kloster Agia Moni. Dieses Kloster, das zum Kloster von Kykkos gehört, soll bereits im 4. Jahrhundert von St. Eftychios und St. Nikolaos auf den Ruinen eines Hera-Tempels erbaut worden sein. Als das Kykkos-Kloster im Jahre 1752 von einer Feuersbrunst zerstört wurde, brachte man die heilige Ikone der Gottesmutter Maria zur sicheren Verwahrung hierher.

Wieder zurück auf der Hauptstraße, kommen Sie am Kloster der Panagia Chryssorogiatissa vorbei, das „Unserer Lieben Frau mit dem goldenen Granatapfel“ gewidmet ist. Das ursprünglich im 12. Jahrhundert errichtete Kloster birgt bedeutende Ikonen und wahre



Panagia Chryssorogiatissa



Panagia

Schätze des Christentums, darunter etwa eine mit Silber und Gold geschmückte Ikone Christi und der Jungfrau Maria, von der es heißt, sie sei vom Evangelisten Lukas selbst angefertigt worden.

Das Kloster Agia Moni soll bereits im 4. Jahrhundert von St. Eftychios und St. Nikolaos auf den Ruinen eines Hera-Tempels erbaut worden sein

Das der Jungfrau Maria gewidmete Kloster der Panagia tou Sinti datiert aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und wurde für die besonders gelungenen Restaurationsarbeiten mit dem Europa Nostra Preis ausgezeichnet.

Das Kloster verfügt über eine eigene Winzerei und stellt aus den Trauben der klostereigenen Weinberge erlesene Weine her.

Fahren Sie weiter zum wunderschönen, malerischen Dorf Panagia, dem Geburtsort von Erzbischof Makarios III., das auf einer Seehöhe von 900 m liegt. Das Dorf wurde zu Ehren der allheiligen Jungfrau Maria benannt, auch als Hommage an die umliegenden Kirchen und Klöster, die der Gottesmutter gewidmet sind. Hier finden Sie hübsche kleine Kaffeehäuser und Lokale, die zum Ausruhen und Genießen einladen. Der nahe gelegene 10 km lange Naturpfad von Vouni Panagias, der eine Wanderzeit von 3,5 – 4 Stunden erfordert, stellt eine viel versprechende Alternative für Naturbegeisterte dar.

Um zur Fahrtroute zurückzugelangen, folgen Sie derselben Straße ein Stück zurück und biegen Sie dann links ab, um über eine geschlungene Schotterstraße durch das Dorf Pentalia zu einem der bedeutendsten Bauwerke aus der venezianischen Epoche zu gelangen, dem Kloster der Panagia tou Sinti am

westlichen Ufer des Xeros-Flusses. Dieses der Jungfrau Maria gewidmete Kloster datiert aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und wurde für die besonders gelungenen Restaurationsarbeiten mit dem Europa Nostra Preis ausgezeichnet.



Panagia tou Sinti Pentalia

Die Umgebung der abgelegenen Klosteranlage erinnert an eine Filmkulisse: Es erhebt sich in einem Tal, das von hohen Bergen umgeben ist und in den Sommermonaten golden strahlt, während das felsige Terrain im

Frühling saftig grün erblüht und mit den für Zypern so typischen Ziegenherden an längst vergangene Zeiten erinnert.

Um nach Agia Marina weiterzufahren, können Sie dieselbe Straße zurücknehmen und dann nach Pentalia hinauf fahren, wo Sie wieder auf die Hauptstraße gelangen. All jenen, die mit Vierradantrieb unterwegs sind, steht es frei, der kleinen Straße hinter der Kirche zu folgen, die durch das felsige Gelände des Flusses vorbei an den Obstgärten im Tal nach Agia Marina hinauf führt. Besonders hübsch sind die Mandelhaine, die sich an beiden Seiten der Straße entlang ziehen. Biegen Sie links ab und fahren Sie durch den Ort Nata, überqueren Sie den Fluss um nach Choletria, Stavrokonnou und Kelokedara weiterzufahren und folgen Sie dann der Straße bis ganz hinauf nach Salamiou.



Falls Sie ein bisschen Zeit übrig haben, folgen Sie hier den Wegweisern nach Agios Ioannis, einem nahezu verlassenem Dorf auf der Anhöhe, bei dem der Weg endet. Von hier aus können Sie einen wunderschönen Blick auf die umliegenden Naturlandschaften genießen. Im Dorf wohnt nur noch eine Handvoll Personen, also können Sie nach Herzenslust durch die Straßen und Gässchen bummeln, um ein paar einzigartige Aufnahmen zu machen.

Fahren Sie dann weiter zum kleinen Dorf Arminou, das sich mit seinen traditionellen aus Stein gemauerten Häusern und engen, spiralförmig ansteigenden Gässchen an den Hang schmiegt. Im Norden des Dorfes befindet sich eine der bemerkenswertesten Sehenswürdigkeiten der Insel, die Tzelefos Brücke, die größte der mittelalterlichen Steinbrücken, die über den Diarizos-Fluss führt. Der nahe gelegene Picknickplatz ist ideal für einen wunderschönen Zwischenstopp, der die Gelegenheit bietet, die wunderschöne Natur aus nächster Nähe zu genießen.

Auf der anderen Seite des Flusses fahren Sie durch Filousa weiter nach Praitori, Kedares, Kidasi, Agios Georgios, Mamonia und Fasoula, den Dörfern, die sich am Ufer des Diarizos entlang bis nach Süden, zum Asprokremmos Damm aneinander reißen.

Auf der Fahrt von Fasoula talwärts nach Nikokleia sollten Sie links einen Blick aus dem Fenster werfen. Halten Sie kurz an, um das



Die Tzelefos Brücke

Die Tzelefos Brücke, die größte der mittelalterlichen Steinbrücken, führt über den Diarizos-Fluss.



Kidasi

verlassene Dorf Souskiou linker Hand zu bewundern – und falls Sie mit einem Geländewagen unterwegs sind, können Sie auch einer der Nebenstraßen folgen, die ins Dorf führen. Diese verlassene, archäologisch interessante Siedlung am rechten Ufer des Diarizos stellt eine besonders malerische Kulisse für all jene dar, die ein paar einzigartige Fotos machen möchten. Die bemerkenswerte vorbronzezeitliche Nekropole mit glockenförmigen Gräbern, die in der Nähe der Siedlung, 2,5 km landeinwärts von Kouklia freigelegt wurde, brachte bedeutende Funde aus der Kupfersteinzeit



Palaipafos

(Chalkolithikum) ans Tageslicht, darunter kleine Figuren aus Pikrolit, Halsketten, Steinschalen und verschiedene Vasen. Eine hier entdeckte einzigartige zyprische Fruchtbarkeitsstatue hat sogar in der Privatsammlung im J. Paul Getty Museum in Kalifornien ein neues Zuhause gefunden. Nachdem Sie das verlassene Dorf hinter sich zurücklassen, gelangen Sie nach Kouklia und Palaipaphos.

Eine Stätte des UNESCO Welterbes Das UNESCO-Weltkulturerbe Palaipaphos (Alt-

Paphos) in Kouklia ist allem voran für das Heiligtum der Aphrodite bekannt, dessen älteste Überreste aus dem 12. Jahrhundert vor Christus stammen. Bis ins 3. – 4. vorchristliche Jahrhundert war dies das bedeutendste religiöse Zentrum im Westen der Insel Zypern und stellte gleichzeitig eines der berühmtesten Kultzentren der antiken griechischen Welt sowie auch eines der bedeutenden Stadtkönigreiche Zyperns dar.

Die Stätte des UNESCO Welterbes Palaipaphos (Alt-Paphos) in Kouklia ist allem voran für das Heiligtum der Aphrodite bekannt, dessen älteste Überreste aus dem 12. Jahrhundert vor Christus stammen



Palaipafos

Zu den weiteren wichtigen Monumenten zählen die Verteidigungsmauern und das römische Haus der Leda mit seinem wunderschönen Mosaikboden, dessen Original im Museum von Kouklia zu sehen ist. Zu den Ausstellungsstücken dieses besonders sehenswerten Museums, das in einem lusignanischen Herrenhaus untergebracht ist, zählen bedeutende Funde aus dem Heiligtum der Aphrodite, Werkzeuge aus dem 2. Jahrtausend vor Christus bis in die Römerzeit, mittelalterliche Keramik und venezianische Kanonen.





Wir hoffen, dass Sie Ihren Aufenthalt bei uns in Zypern genießen und die Gelegenheit nützen, die Insel auf eigene Faust zu erforschen. Wir verfügen über ein modernes, gut funktionierendes Straßensystem, das günstige Verbindungen zwischen allen größeren Städten und Sehenswürdigkeiten ermöglicht. Bevor Sie sich auf den Weg machen, bitten wir Sie, sich etwas Zeit zu nehmen, um die folgenden, wichtigen Informationen aufmerksam durchzulesen.



Choulou Pafos

In Zypern fahren wir auf der **LINKEN** Fahrbahnseite. **NICHT** auf der rechten.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie über eine gültige Versicherung für Personen- und Sachschäden verfügen

Autofahren

Zu ihrer eigenen Sicherheit sowie auch zur Sicherheit Anderer müssen alle Fahrzeuglenker die national geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen strengstens einhalten. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den größeren Autobahnen der Insel beträgt 100 km/h, während die Mindestgeschwindigkeit auf Autobahnen 65 km/h beträgt. Sofern nicht

anderweitig ausgeschildert, gilt auf normalen Überlandstraßen und Landstraßen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h. In Siedlungsgebieten beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit – sofern nicht anders ausgeschildert – 50 km/h.

Es ist verboten, ein Fahrzeug zu lenken, wenn der Alkoholspiegel im Blut bzw. Atem über den zulässigen Höchstgrenzen liegt. Die maximal zulässige Alkoholkonzentration im Blut liegt bei 50 Milligramm Alkohol pro 100 Milliliter Blut (BAK 0,5 mg/ml). Die maximal zulässige Atemalkoholkonzentration beträgt 22 Mikrogramm Alkohol pro 100 Milliliter ausgeatmeter Luft. Seit 06.05.2015 gelten überdies neue Alkoholgrenzen für folgende Kategorien von Fahrzeuglenkern: Personen, die seit weniger als drei Jahren im Besitz eines Führerscheins sind, Fahrschüler, Lenker von Kleinkrafträdern, Krafträdern, dreirädrigen und vierrädrigen Krafträdern, Lenker von Lastkraftwagen mit einem zulässigen Höchstgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, Lenker von Bussen mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, Taxifahrer im Dienst sowie auch Lenker von Fahrzeugen,

die Gefahrgut befördern. Die neu festgesetzte Höchstgrenze für die oben genannten Kategorien beträgt 9 Mikrogramm Alkohol pro 100 Milliliter Atemluft oder 20 Milligramm Alkohol pro 100 Milliliter Blut.

Die Nutzung von handgehaltenen Mobiltelefonen und sonstigen Geräten

durch den Fahrzeuglenker ist während des Fahrens verboten. Fahrzeuglenker, die ihr Handy während der Fahrt benutzen möchten, müssen eine Freisprecheinrichtung verwenden.



Kelokedara

Die Verwendung

von **Sicherheitsgurten** ist sowohl auf den Vorder- als auch auf den Rücksitzen obligatorisch. Kinder mit einer Körpergröße unter 1,50 m müssen einen entsprechend angepassten Sicherheitsgurt tragen oder durch ein geeignetes und wirksames Rückhaltesystem geschützt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie wenn Sie während Ihres Aufenthalts in Zypern ein Kraftfahrzeug lenken möchten, stets einen gültigen Führerschein mit sich führen müssen. Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen:

- EU-Bürger können Fahrzeuge unter Verwendung des Führerscheins ihres Heimatlandes lenken.
- Besucher aus Ländern, die nicht Mitgliedstaaten der EU sind, können für eine Dauer von max. 30 Tagen den Führerschein ihres Heimatlandes verwenden oder sie können Fahrzeuge mit einem gültigen internationalen Führerschein lenken.
- Staatsbürger Norwegens, Islands, Lichtensteins, Australiens, Russlands, Georgiens, der Ukraine, Serbiens, der Schweiz, Zimbabwes, der U.S.A, Japans, Kanadas, Neuseelands, Südafrikas und Südkoreas können den Führerschein ihres Heimatlandes für eine Dauer von max. 6 Monaten verwenden. Bei Ablauf der 6 Monate müssen Sie die Ausstellung eines zyprischen Führerscheins beantragen, ohne dabei zur Ablegung einer Fahrprüfung verpflichtet zu sein.
- Staatsbürger von Ländern, die nicht unter die oben genannten Kategorien fallen, sind zum Erwerb eines zyprischen Führerscheins unter Einhaltung der einschlägigen Verfahren verpflichtet, d. h. durch

Ablegung einer Führerscheinprüfung (sowohl des theoretischen als auch des praktischen Teils).

Lenken von Motorrädern: Wenn Sie ein Motorrad oder Moped lenken möchten, sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

- Das Gesetz sieht vor, dass sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer Helmpflicht gilt.
- Beifahrer können auf geeigneten Motorrädern bzw. Mopeds befördert werden, vorausgesetzt sie sind mindestens 12 Jahre alt und sitzen ordnungsgemäß auf dem Sitz (nicht im „Damensattel“).
- Der vordere Scheinwerfer muss auch tagsüber eingeschaltet sein.

Fußgänger sollten Folgendes beachten:

- Benützen Sie den Bürgersteig. Falls kein Bürgersteig bzw. Gehsteig vorhanden ist, gehen Sie stets auf der rechten Straßenseite (also in Richtung des entgegenkommenden Verkehrs).
- Vor dem Überqueren der Straße zuerst nach rechts und dann nach links sehen.
- Verwenden Sie nachts reflektierende Anstecker oder tragen Sie Kleidung in hellen Farben, um für Fahrzeuglenker im Dunkeln gut sichtbar zu sein.
- Überqueren Sie die Straße nie zwischen geparkten bzw. stehenden PKWs oder in Kurven bzw. an Straßenecken oder bei großem Gefälle.

Autobahnen:

- Die Fahrzeuge haben die linke Fahrspur zu benutzen.
- Die Nutzung der rechten Fahrspur ist nur in folgenden Fällen gestattet:
Beim Überholen eines anderen Fahrzeugs
Wenn die linke Fahrspur nicht frei ist
Um Fahrzeugen bei der Auffahrt auf die Autobahn Vorrang zu geben

Folgendes ist auf den Autobahnen verboten:

- Fahrzeuge anzuhalten und/ oder zu parken
- Die Verwendung durch Fußgänger.
- Die Verwendung durch Radfahrer, Motorradfahrer und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge
- Fahrzeuge, die nicht in der Lage sind, die vorgeschriebene Mindestgeschwindigkeit von 65 km/h einzuhalten.

Bei Unfällen rufen Sie bitte unverzüglich die Notrufnummern 199 oder 112.

GENIEßEN SIE IHREN AUFENTHALT UND BITTE HELFEN AUCH SIE UNS DABEI, DIE STRASSEN ZYPERNS FÜR ALLE VERKEHRSTEILNEHMER SICHER ZU ERHALTEN.



Genießen Sie die völlig andere Art des Urlaubs auf Zypern – abseits der klassischen Ferienregionen, in absolutem Frieden und erholsamer Ruhe, in einem der liebevoll restaurierten traditionellen Häuser eines der unzähligen malerischen Dörfer der Insel.

Wachen Sie vom Krähen eines stolzen Hahnes auf, oder vom Schrei eines Esels, genießen Sie Ihr rustikales Frühstück im Schatten einer Weinlaube, bei duftendem Jasmin oder herrlich würzigem Thymian, erholen Sie sich auf einem ausgiebigen Spaziergang durch den

Pinienwald, sehen Sie bei der Herstellung von frischem Bauernbrot oder traditionellem „Halloumi“-Käse zu und genießen Sie das Landleben aus erster Hand. Und wenn am Abend die Sonne untergeht, lassen Sie ganz einfach die Seele baumeln und betrachten Sie einen der bezauberndsten Sternenhimmel Ihres Lebens, während das nächtliche Zirpen der Grillen Sie in den Schlaf singt.

Hier wird man Sie aufs Wärmste willkommen heißen, nachdem die Zyprioten zu Recht den Ruf herzlichster Gastfreundschaft genießen. Und Sie werden sicher viele neue Freundschaften schließen, bevor Sie die Insel verlassen. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihre Gastgeber keine Mühe scheuen, um Sie wie ein Familienmitglied zu behandeln und dabei ein üppiges Festmahl mit unzähligen heimischen Leckerbissen für Sie veranstalten.



Kalopanagiotis - Nikosia

Probieren Sie ein bisschen von Allem, indem Sie die traditionellen „Mezedes“ bestellen und mit reichlich heimischem Bier oder Wein genießen. Der typisch zyprische süße Dessertwein Commandaria zählt zu den ältesten Weinsorten der Welt, und wenn Sie sich tapfer genug fühlen, sollten Sie auch ein kleines Gläschen „Zivania“ versuchen, das beinahe reiner Alkohol ist und wirklich ordentlich anschlägt!

Doch Zypern ist nicht nur im Sommer ein unvergessliches Erlebnis, sondern bietet sich als perfekter Urlaubsort für das ganze Jahr an. Reichlich vom Sonnengott gesegnet und mit ganzjährig angenehm

warmen Temperaturen ist die Insel auch in den Wintermonaten eine ideale Destination für Sonnenanbeter, während man bei einem Herbsturlaub die großen Menschenmengen vermeiden und im Frühling die einmalig schöne und farbenfrohe Naturlandschaft genießen kann. Mit ihren schroffen Felsküsten und stolzen Berggipfeln, sonnigen Weingärten und kühlen Pinienwäldern, weiten Getreidefeldern und üppigen Zitrusgärten bietet die Insel das Richtige für jeden Geschmack.



Tochni Larnaka

Und auch wenn Sie bereits völlig erholt und entspannt sind, bietet Ihnen Zypern eine Fülle sehenswerter Orte und fantastischer Erlebnisse. Spielen Sie eine Runde Golf, fahren Sie Rad, unternehmen Sie eine Wanderung oder probieren Sie mal eine ganz neue Sportart. Besichtigen Sie beeindruckende antike Tempel, reich geschmückte byzantinische Kirchen und alte Kunstgegenstände, die von einer mehr als 10.000 Jahre alten Zivilisation zeugen.

Die angebotenen Unterkünfte stellen perfekte Ausgangsorte dar, um die Insel auf eigene Faust zu erforschen. Sie wurden sorgsam und mit großer Liebe zum Detail restauriert, um ihren ganz besonderen Charakter zu erhalten, während sie gleichzeitig über modernen Komfort verfügen und sich somit als ideale Lösung für all jene anbieten, die Wert auf Komfort und Privatsphäre in freundlicher und ansprechender Umgebung legen.

Cyprus Agrotourism Company
 Limassol Ave. 19
 1390 Nikosia, Zypern
 Telefon: +357 22340071
 Fax: +357 22334764
 E-Mail: info@agrotourism.com.cy
 Website: www.agrotourism.com.cy

Weitere Informationen zu Unterkünften finden Sie auf der Website www.visitcyprus.com

Fremdenführer

Die Fremdenführer der Insel Zypern werden von der Fremdenverkehrszentrale Zyperns (Cyprus Tourism Organisation - CTO) ausgebildet und lizenziert, die auch der staatlich anerkannte Betreiber von „Schulen für Fremdenführer“ ist. Lizenzierte Fremdenführer für Besichtigungstouren und Führungen auf der Insel Zypern können Sie unter folgenden Nummern bzw. Adressen erreichen:

Verband Zypriotischer Fremdenführer

Postfach 24942, CY 1355, Nikosia
Tel: 22 76 57 55, Fax: 22 76 68 72
E-Mail: cytouristguides@cytanet.com.cy
www.cytouristguides.com

Die Fremdenführer können auch direkt kontaktiert werden. Ein „Verzeichnis der qualifizierten und lizenzierten Fremdenführer“ ist in den Geschäftsstellen der Fremdenverkehrszentrale Zyperns erhältlich, sowie auch über die Websites www.visitcyprus.com und www.visitcyprus.biz abrufbar.

Audio Guides

Haben Sie sich schon einmal die enormen Vorteile vorgestellt, die Ihnen ein persönlicher Audio-Guide beim Besuch eines neuen Landes bietet? Im Rahmen einer individuellen Audio-Führung erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte, die Zivilisation, die Menschen ...

Die Fremdenverkehrszentrale Zyperns hat eine Reihe verschiedener Audio Guides zu den archäologischen Stätten und Kulturdenkmälern der Insel Zypern (siehe nachstehendes Verzeichnis) als mp3-Dateien digitalisiert, die auf der Website der Fremdenverkehrszentrale

(www.visitcyprus.com) zum kostenlosen Download zur Verfügung stehen. Spielen Sie sie per Handy oder mp3-Player ab und erleben Sie das reiche kulturelle Erbe der Insel Zypern auf eine völlig neue Art.

Verzeichnis der Audio Guides, die zum Download bereit stehen:

Nikosia und Umgebung:

1. Das Zypern Museum
2. Byzantinisches Museum und Kunstgalerien
3. Das Chatzigeorgakis Kornesios – Haus / Völkerkundliches Museum
4. Omeriye Moschee (Ehemalige Augustinerkirche) - Nikosia

Limassol und Umgebung:

1. Archäologische Stätte von Kourion
2. Mittelalterliche Burg von Kolossi

Larnaka und Umgebung:

1. Agios Lazaros Kirche + Kirchenmuseum
2. Halan Sultan Tekkesi Moschee
3. Archäologische Stätte von Choroikoitia

Paphos und Umgebung:

1. Archäologischer Park Kato Paphos
2. Mittelalterliche Festung von Paphos
3. Königsgräber
4. Heiligtum der Aphrodite und Palaipaphos Museum - Dorf Kouklia
5. „Petra tou Romiou“ - Geburtsort der Aphrodite
6. „Bäder der Aphrodite“ - Akamas
7. Kloster St. Neofytos o Enkleistos

Freies Gebiet von Famagusta:

1. Agia Napa Kloster

Troodos

1. Kykkos Kloster (+ Museum des Heiligen Klosters von Kykkos)
2. Kirche Agios Nikolaos tis Stegis – Dorf Kakopetria
3. Kirche Timios Stavros (Heilig-Kreuz Kirche) – Dorf Pelendri
4. Kirche Stavros tou Agiasmati – Dorf Platanistassa
5. Kirche Panagia tou Araka – Dorf Lagoudera
6. Kirche Panagia Podithou – Dorf Galata
7. Kirche Agios Ioannis Lampadistis - Dorf Kalopanagiotis
8. Kirche Panagia Asinou – Dorf Nikitari
9. Kirche Metamorfosis tou Sotiros (Christi Verklärung) – Dorf Palaichori
10. Kirche zum Erzengel Michael – Dorf Pedoulas
11. Kirche Panagia tou Moutoula
12. Kloster Panagia tou Machaira

Byzantinische Kirchen und Klöster

Zahlreiche wertvolle Beispiele byzantinischer Kunst sind auf der Insel erhalten und können sowohl in den bemalten Kirchen mit ihren farbenfrohen Fresken als auch in den Klöstern Zyperns besichtigt und bewundert werden. Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Ikonen und Fresken sind die meisten Gotteshäuser und Klöster stets verschlossen. Daher sollten interessierte Besucher, die die Kirchen besichtigen möchten, zuerst im Kafenion (dem Kaffeehaus) des Dorfes nach dem Popen oder Verantwortlichen fragen, der sie sicher gerne zur Kirche begleiten wird. Die Broschüre der Fremdenverkehrszentrale Zyperns mit dem Titel „10.000 Jahre Geschichte und Zivilisation“ widmet sich kurz verschiedenen Kirchen und

Klöstern auf der Insel. Für einige der Klöster gelten bestimmte Öffnungszeiten, die von den Besuchern einzuhalten sind.

Wichtige Hinweise:

- Vermeiden Sie es, Shorts, rückenfremie Tops, sehr kurze Kleider usw. zu tragen.
- Bitte fotografieren Sie nur ohne Blitz, da Blitzaufnahme die Ikonen und Fresken beschädigen können.
- In den Klöstern stehen keine Unterkünfte zur Verfügung.
- Die meisten Klöster und Konvente sind samstags und sonntags für Besuchergruppen geschlossen.
- In bestimmten Klöstern wie z.B. Panagia Machairas und Agios Iraklios wird empfohlen, dass die Erklärungen des Fremdenführers außerhalb der Klosteranlagen stattfinden.

Umweltzentren

- 1. Troodos Besucherzentrum (Umwelt-Informationen)**
Plateia Troodos (Troodos Platz),
Tel: 25 42 01 45
- 2. Troodos Geopark Karvounas – Troodos Straße, unmittelbar neben dem Botanischen Garten**
Tel: 22 952 043
Website: www.troodos-geo.org
Ganzjährig geöffnet
- 3. Botanischer Garten bei der Asbestmine Zypern,**
Tel: 25 55 00 91
Tel/Fax: 25 55 00 92
E-Mail: troodosbg@fd.moa.gov.cy
- 4. Besucherzentrum des Athalassa Waldnationalparks,**
Keryneia Ave. 1, 2116 Aglantzia
Tel: 22 462943, 22805527
Ganzjährig geöffnet

5. Akrotiri Umwelt-, Bildungs- und Informationszentrum

Dorf Akrotiri, Region Limassol
4640

Website:

www.akrotirienviroment.com

E-Mail: akrotiricentre@cytanet.com.cy

Tel: 25 82 65 62, Fax: 25 82 65 63

Ganzjährig geöffnet

6. Zyprisches Zentrum für Umweltforschung und -erziehung

Heilige Kirche von Limassol
4 Kilometer außerhalb des

Dorfes Akrotiri (nahe des
Konvents Agios Nikolaos ton

Gaton), Region Limassol

Website: www.kykpee.org

Tel: 25954954, 2586444

Fax: 25371548, 25335682

E-Mail: kykpee@cytanet.com.cy

a.chadjihambi@cytanet.com.cy

Ganzjährig geöffnet

7. Umwelt-Informationszentrum für die Bergregion von Larnaka

Agiou Louka Str. 35, 7731

Skarinou, Website:

www.perivallontiko.anetel.com

Tel: 24322020

Ganzjährig geöffnet

8. Episkopi - Paphos Umwelt-, Bildungs- und Informationszentrum

Dorf Episkopi, Tel: 26 642 234

(An öffentlichen Feiertagen
geschlossen)

Öffentliche Verkehrsmittel

Auf der Insel Zypern können Sie
entweder per Bus oder per Taxi
reisen.

Auf Zypern gibt es keine
Eisenbahn. Die Besucher werden
gebeten, die Fahrpläne und –
preise bei den entsprechenden
Beförderungsunternehmen zu
bestätigen, da sie Änderungen
unterliegen.

BUSVERKEHR

1. Überlandbusse:

Mehrere Busunternehmen
bieten regelmäßige
Verbindungen zwischen allen
größeren Städten und dem
Flughafen von Larnaka.
Für nähere Auskünfte wenden
Sie sich bitte an:

a) L.L.L.A. Intercity Buses Ltd

Tel: 70 00 77 89, 24 64 34 93

Fax: 24 64 34 92

E-Mail: info@intercity-buses.com

www.intercity-buses.com

b) Kapnos & Sons Transport Ltd

Tel : 77 77 14 77, 24 00 87 18

www.Kapnosairortshuttle.com

c) EAL Ltd

Tel : 7777 70 75, 25 33 87 67

Aus dem Ausland:

+357 97 77 90 90

Limassolaiportexpress.eu

E-Mail: info@limassolexpress.eu

2. Öffentliche Linienbusse

Sie verkehren tagsüber
regelmäßig und in gewissen
Regionen bis Mitternacht.
Für nähere Auskünfte wenden
Sie sich bitte an:

Nikosia:

Transport Organisation für den
Bezirk Nikosia (OSEL) Ltd

Tel: 77 77 77 55, 22 46 80 88

www.osel.com.cy

Limassol:

Transportunternehmen für den
Bezirk Limassol (EMEL) Ltd

Tel: 77 77 81 21, 25 35 21 11

www.limassolbuses.com

Larnaka:

Larnaka Buses Zenonas Ltd

Tel: 80 00 77 44, 24 66 55 31

www.zinonasbuses.com

Paphos:

Paphos Transport Organisation

Ltd Tel: 80 00 55 88, 26 93 42 52
www.pafosbuses.com

Paralimni/Protaras & Agia

Napa:

M.E. Ammochostos Buses Ltd
Tel: 23 81 90 90, 80 00 52 00
www.osea.com.cy

Überlandbusse:

L.L.L.A Intercity Buses Ltd
Tel: 24 64 34 93, 80 00 77 89
www.intercity-buses.com

Taxiverkehr:

1. Service Taxis (von mehreren Passagieren geteilt):

Dieser Dienst bietet die Möglichkeit, sich ein Taxi mit 4-8 weiteren Passagieren zu teilen. Es bestehen halbstündliche Taxiverbindungen zwischen allen größeren Städten Zyperns (Nikosia, Limassol, Larnaka und Paphos): Montag – Freitag zwischen 06.00 – 18.00 Uhr, Samstag & Sonntag zwischen 07.00 – 17.00 Uhr. Telefonische Sitzplatzreservierung ist möglich und die Passagiere können nach entsprechender Absprache an beliebigen Punkten innerhalb des Stadtgebiets abgeholt bzw. abgesetzt werden. Dieser Dienst wird von einer Vereinigung privater Taxiunternehmen unter dem Dach der Firma Travel & Express angeboten.
Tel: 77 77 74 74
www.travelexpress.com.cy

2. Stadt-Taxi

In allen Städten ist Taxidienst rund um die Uhr verfügbar. Taxis können telefonisch bestellt oder auf der Straße angehalten werden. Die Stadt-Taxis sind mit Zählern ausgestattet, die obligatorisch verwendet werden müssen. Die Berechnung des Tarifs beginnt, sobald der Passagier in das Taxi eingestiegen ist. Sollten Sie sich dazu entscheiden, die Insel

im Rahmen einer geführten Rundfahrt zu entdecken, so nehmen Sie sich einen lizenzierten Fremdenführer.

Notfälle/ Krankenhäuser

In Notfällen können Sie unter folgenden Telefonnummern Soforthilfe erhalten – man spricht Englisch:
AUF DER GANZEN INSEL

Krankenwagen / Rettung: 199/112
Feuerwehr: 199/112
Polizei: 199/112
Apotheken Nachtdienst: 11892
oder automatische Bandansage für Nikosia 90901412, für Limassol 90901415, für Larnaka 90901414, für Paphos 90901416 und für Famagusta 90901413
AIDS Beratungszentrum:
22 30 51 55
DROGEN-Notdienst:
Informationszentrale für Rauschgift und Vergiftungen:
90901401

Krankenhäuser:

Allgemeines Krankenhaus
Nikosia: 22 60 30 00
(Unfälle & Notaufnahme)
Makario Krankenhaus:
22 40 50 00
Allgemeines Krankenhaus
Limassol: 25 80 11 00
Altes Allgemeines Krankenhaus
Limassol: 25 30 53 33
Allgemeines Krankenhaus
Larnaka: 24 80 05 00
Altes Allgemeines Krankenhaus
Larnaka: 24 30 43 12
Allgemeines Krankenhaus
Paphos: 26 80 31 00
Krankenhaus Paralimni:
23 20 00 00
Krankenhaus Platres 25 42 22
24, 25 42 13 24
Krankenhaus Polis: 26 32 14 31
Krankenhaus Kyperounta:
25 53 20 21

CTO Büros in Zypern

Lemesou Avenue 19, Nikosia, Postfach
24535, CY 1390 Nikosia Zypern
Tel: 22 69 11 00, Fax: 22 33 16 44
E-Mail: cytour@visitcyprus.com
Website: www.visitcyprus.com

Informationsbüros

Nikosia

- Aristokyprou 11, Laiki Geitonia
(Östlich der Plateia Eleftherias)
CY 1011 Nikosia
Tel: 22 67 42 64, Fax: 22 66 07 78

Limassol

- Eingang zum Alten Hafen,
Syntagmatos Platz, Limassol
Tel: 25 36 27 56, Fax: 25 74 65 96
- Georgiou A' 22, CY 4047 Limassol
Potamos tis Germasogeias
(Östliche Zufahrt zum Dasoudi Strand)
Tel: 25 32 32 11, Fax: 25 31 34 51

Larnaka

- Plateia Vasileos Pavlou, CY 6023
Larnaka
Tel: 24 65 43 22, Fax: 24 65 34 92

Paphos

- Agoras 8, CY 8010 Paphos
Tel: 26 93 28 41, Fax: 26 95 33 41
- Poseidonos 63A, CY 8042 Kato Paphos
Tel: 26 93 05 21, Fax: 26 93 05 19

Polis

- Vasileos Stasioikou A' Str. 2
CY 8820 Polis Chrysochous
Tel: 26 32 24 68, Fax: 26 32 13 27

Agia Napa

- Kryou Nerou Avenue 12, CY 5330
Agia Napa
Tel: 23 72 17 96, Fax: 23 72 45 07

Paralimni - Protaras

- Protara Str. 14, CY 5296 Paralimni
Tel: 23 83 28 65, Fax: 23 83 28 64

Pano Platres

- CY 4820 Platres
Tel: 25 42 13 16, Fax: 25 81 30 80



EUROPÄISCHE UNION



REPUBLIK ZYPERN



STRUCTURAL FUNDS
ERDF - EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

Diese E-Broschüre wurde vom Europäischen Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE) im Rahmen der Durchführung des Projekts „
Marketing-Plan 2007-2013 für ländlichen Tourismus“ kofinanziert.





European Union
European Regional
Development Fund



Republic of Cyprus



Structural Funds
of the European Union in Cyprus

Dieses Projekt wurde von der Fremdenverkehrszentrale Zyperns (Cyprus Tourism Organisation) ausgeführt und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.



FREMDENERKEHRZENTRALE ZYPERN

Limassol Avenue 19, Postfach 24535, CY - 1390 Nikosia (Lefkosia) Zypern
Tel.: +357 22 691 100, Fax: +357 22 33 1644 E-Mail: cytour@visitcyprus.com

www.visitcyprus.com

600.6.03.17